

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.904.409

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17215/J-NR/2023

Wien, am 14. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mario Lindner, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Dezember 2023 unter der Nr. **17215/J-NR/2023** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kommt das IGM-Verbot noch in dieser Legislaturperiode?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- 1. Welche konkreten Fortschritte konnten seit der Anfragebeantwortung 15453/AB erzielt werden?
 - a. Wann fand der letzte Termin zur Abstimmung mit dem Koalitionspartner statt?
 - b. Welche konkreten Bedenken/Einwände/etc. wurden seit dieser Anfragebeantwortung seitens des Koalitionspartners hinsichtlich der Formulierung des Gesetzesentwurfs formuliert?
- 2. Wurde inzwischen, ähnlich wie beim Gesetz zum Verbot von Konversionstherapien, seitens des Koalitionspartners ein eigener Gegenentwurf vorgelegt?
 - a. Wenn ja, in welchen Punkten unterscheidet sich dieser vom Entwurf des BMJ?

Der Gesetzesentwurf befindet sich weiterhin in politischer Abstimmung.

Der Koalitionspartner hat weiterhin keine konkreten inhaltlichen Einwände vorgebracht. Es wurde auch kein „Gegenentwurf“ seitens des Koalitionspartners vorgelegt. Aus Sicht des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und des federführend zuständigen Bundesministeriums für Justiz kann der Gesetzesentwurf, sobald der Koalitionspartner zustimmt, umgehend dem parlamentarischen Prozess zugeführt werden.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

